

Auszug
aus dem Protokoll der
Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport
vom 13.09.2023

Top 1.2 Aktuelle Fragen der Einwohner*innen

Herr Matzke verliest seine Anfrage, die als Anlage beigefügt ist, zu der Machbarkeitsstudie des Ausbaus der Moorwegschule.

Herr Waßmann teilt dazu in Absprache mit Herrn Heller mit, dass sie beide an den Gesprächen ebenfalls teilgenommen haben und dass Herr Heller und Herr Ebel (Schulleiter Moorwegschule) Gespräche aufgenommen haben, um inhaltlich pädagogische Anforderungen zu klären. Zusätzlich wurden Gespräche mit der Serviceagentur „Ganztäglich Lernen“ aufgenommen um die Überlegung weiter voranzutreiben. Der Prozess ist aber noch nicht abgeschlossen, sodass noch keine Gebäudeplanung möglich ist.

Frau Fisauli- Aalto bittet darum, dass die Schule, wenn es nach Fortschreiten der Planung, nochmal zu einem Gespräch eingeladen wird, um das weitere Vorgehen abzustimmen. Herr Waßmann verweist auf die kommende Präsentation von Herrn Albrecht zum Schulentwicklungsplan, nach der man nochmal auf das Thema zurück kommen kann.

Frage an den BKS am 13.9.2023

Im BKS wurde vor ca. 1,5 Jahren ein Beschluss für eine Machbarkeitsstudie zum Ausbau der MWS gefasst.

Dazu hat das Architekturbüro Acollage die Schule zu Beginn einmalig nach Ihren Bedürfnissen befragt. Danach gab es meines Wissens nur noch Kontakt zum Fachbereich Bauen und Umwelt.

Sowohl in der ersten Präsentation vor genau einem Jahr (am 12. September 2022) als auch in der folgenden Präsentation am 10. März dieses Jahres wurden uns Ideen und Konzepte präsentiert, die sowohl die beteiligten Lehrer und Eltern als auch die Mitarbeiter des Fachdiensts Schule extrem ernüchtert haben und aus pädagogischer Sicht unbrauchbar sind. Die Konzepte haben die Bedürfnisse von LehrerInnen und SchülerInnen ignoriert. (Auf Wunsch können gerne Beispiele genannt werden)

Seit dem letzten Treffen im März wissen weder Lehrer noch Eltern, ob bzw. wie die Machbarkeitsstudie fortgeführt wird. Nach gestriger Rückfrage bei der Planerin des Büros Acollage konnte auch diese dazu keine Angaben machen.

Wie und mit wem geht dieses Projekt weiter und wie wird für den dritten Entwurf sichergestellt, dass die Eingaben von Schule und Eltern berücksichtigt werden, so dass ein realistisches, umsetzbares Konzept erstellt werden kann?

Frage an den BKS am 13.9.2023

Im BKS wurde vor ca. 1,5 Jahren ein Beschluss für eine Machbarkeitsstudie zum Ausbau der MWS gefasst.

Dazu hat das Architekturbüro Acollage die Schule zu Beginn einmalig nach Ihren Bedürfnissen befragt. Danach gab es meines Wissens nur noch Kontakt zum Fachbereich Bauen und Umwelt.

Sowohl in der ersten Präsentation vor genau einem Jahr (am 12. September 2022) als auch in der folgenden Präsentation am 10. März dieses Jahres wurden uns Ideen und Konzepte präsentiert, die sowohl die beteiligten Lehrer und Eltern als auch die Mitarbeiter des Fachdiensts Schule extrem ernüchtert haben und aus pädagogischer Sicht unbrauchbar sind. Die Konzepte haben die Bedürfnisse von LehrerInnen und SchülerInnen ignoriert. (Auf Wunsch können gerne Beispiele genannt werden)

Seit dem letzten Treffen im März wissen weder Lehrer noch Eltern, ob bzw. wie die Machbarkeitsstudie fortgeführt wird. Nach gestriger Rückfrage bei der Planerin des Büros Acollage konnte auch diese dazu keine Angaben machen.

Wie und mit wem geht dieses Projekt weiter und wie wird für den dritten Entwurf sichergestellt, dass die Eingaben von Schule und Eltern berücksichtigt werden, so dass ein realistisches, umsetzbares Konzept erstellt werden kann?